

*Gehabt haben wir nicht viel,
aber gemerkt haben wir es nicht...*



Kontakt / Info

Tourismusverband Tux-Finkenberg
Lanersbach 401 · 6293 Tux
Telefon: +43 5287 8506
E-Mail: info@tux.at · www.tux.at



Fotos © Erika Hubatschek
Konzept & Texte: Irmtraud Hubatschek
Mehr entdecken auf: www.edition-hubatschek.at

Themenweg Bergbauernwelt

Juns
Herbstliches Heuziehen
Bergbauernwelt
WELTEN NEU ERLEBEN
TUX WELTEN TUX FINKENBERG



Aus lawinengefährdeten Gebieten wurde das Bergheu bereits im Herbst mit einer *Schloopf*, einem Holzschlitten, der hinaufgetragen wurde, zum Hof gebracht. Bei einer Gegensteigung musste der *Heubock*, der über 100 kg wiegen konnte, sogar getragen werden!

In avalanche-prone areas, the mountain hay had to be brought down to the farm in the autumn. A wooden sled was carried up to transport it down. On the opposite slope the haystack had to be taken up again on someone's back – and it could weigh 100 kg or more!

Rückkehr vom Junsberg mit dem Heuschlitten | 1943



Eine Gegensteigung! | 1943

*Heuz' maht' ischt a wades Dingel
wien ... oft häus' hölt kinnen
vö Stöckl Vache meakra hahn!*

Anna Erler vlg. Innertal Nanne, 2002



Eine „Heuschloopfe“ | 1943



Tafel 18: Herbstliches Heuziehen

Juns
Der Fortschritt hält Einzug ...
WELTEN NEU ERLEBEN
TUX WELTEN TUX FINKENBERG

Tafel 13:
Fortschritt

Juns
Flachsarbeit
Gemeinschaftsarbeit
WELTEN NEU ERLEBEN
TUX WELTEN TUX FINKENBERG

Tafel 23:
Flachsarbeit

Verlebensbach
Dachlandschäften
in der Landschaft
WELTEN NEU ERLEBEN
TUX WELTEN TUX FINKENBERG

Tafel 33:
Dachlandschaften



Dr. Erika Hubatschek (1917–2010), österreichische Geografin, Fotografin und Volkskundlerin. Bereits früh wandte sich ihr Interesse den Bergbauern und deren Einfluss auf die Gestaltung der Landschaft zu.

„Die Bauernarbeit kann man nur kennenlernen, wenn man sie selber macht“ war das Motto von Erika Hubatschek während ihrer längeren Aufenthalte bei Tiroler Bergbauern. Das hieß mitarbeiten, sei es Mist austragen, Heu eintragen, Kühe melken oder Flachs jäten: immer waren Notizbuch und Fotoapparat mit dabei. Einen besonderen Raum nahm dabei Tux ein, wo sie 1943/44 mehrere Wochen auf einem Bergbauernhof mitlebte. Was aus diesem zupackenden Eintauchen und „Von-innen-heraus-Erleben“ seit 1939 entstanden ist, sind gut vierzehntausend Schwarzweiß-Negative und die Bücher der Edition Hubatschek, heute ein wertvolles Kulturdokument einer verschwundenen Zeit.

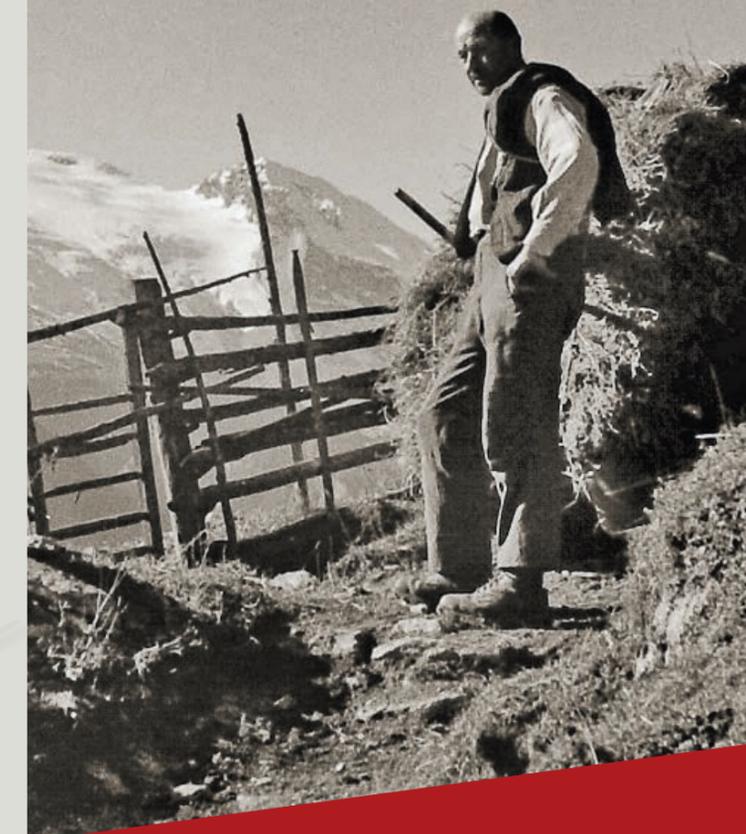
Von 1948 bis 2010 hielt Erika Hubatschek europaweit Vorträge, wurde mehrmals in die USA eingeladen und gründete einen Buchverlag, in dem sie ihre Bildbände und Fachpublikationen herausbrachte. Ihre Fotografien wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, so etwa in München, Berlin, Wien, Mailand, Zagreb, New York ...



Irmtraud Hubatschek (*1960) hat sich nach ihrem Musikstudium (u.a. bei N. Harnoncourt) am Mozarteum Salzburg als Cellistin, Fotografin, Ausstellungskuratorin und Filmemacherin für eine vielseitige künstlerische Tätigkeit entschieden. Seit 2010 leitet sie die Edition Hubatschek in Innsbruck und arbeitet mit dem Fotoarchiv von Erika Hubatschek in Form von neuen Bücherscheinungen und Ausstellungen weiter. Die Verbindung von *oral history*, den Lebensfäden von Menschen, mit den entsprechenden Fotos der 30er- bis 50er-Jahre ist ihr dabei ein besonderes Anliegen.

THEMENWEG

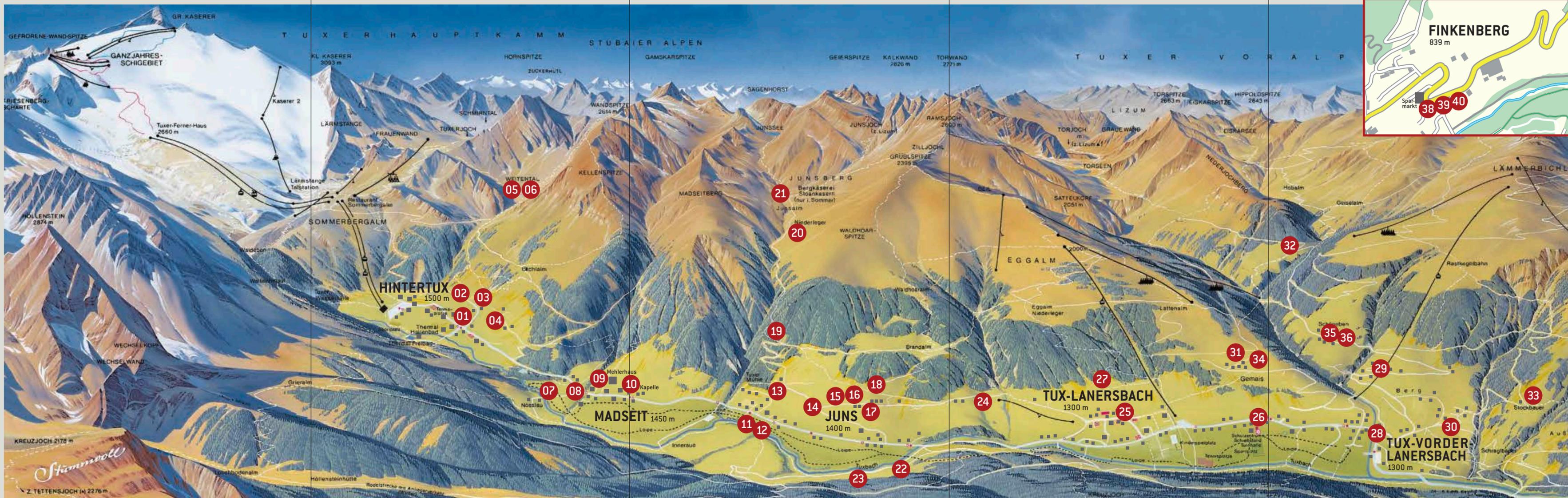
Bergbauernwelt



Die Entdeckung einer
Kulturlandschaft



WELTEN NEU ERLEBEN



Themenweg Bergbauernwelt

Warum haben in Tux Menschen den Pflug gezogen? Was haben Leinsamen und Leinen gemeinsam? Was ist ein Kraxenträgerstecken oder ein Heubock? Auf diese und viele andere Fragen rund um die Welt der Bergbauern gibt dieser Themenweg, der sich über 15 km von Finkenberg bis Hintertux erstreckt, auf 40 großformatigen Fototafeln Antworten.

Weit weg jeglicher Nostalgie, die diese historischen Fotos in uns auslösen könnten, erzählen die Bildtafeln von Leben und Arbeit der Bergbauern: von einem arbeitsreichen und oft harten Leben, durch das die Landschaft des Tuxertales mit ihrer Schönheit, wie wir sie heute so schätzen, erst entstehen konnte.

Auf Wanderungen und Spaziergängen, aber auch mitten im Dorf findet der interessierte Besucher diese Tafeln mit den Fotos von Erika Hubatschek (1917–2010) und Informationen zu verschiedenen Themen rund um die Welt der Bergbauern.

01 Hintertux, Dorfplatz	<i>Entwicklung des Tourismus</i>	09 Madseit, Mehlerhof	<i>Vom Bauernhaus zum Museum</i>	17 Juns, Löber	<i>Erdauftragen und Vorpflügen</i>	25 Lanersbach, Musikpavillon	<i>Bauernhäuser und Sommervillen</i>	33 Vorderlanersbach, Stockbauer	<i>Dachlandschaften</i>
02 Hintertux, Pitzengeweg	<i>Der Tuxer Talschluß</i>	10 Madseit, Kapelle	<i>Impressionen aus der Holz-Zeit</i>	18 Juns, Brandalmweg	<i>Herbstliches Heuziehen</i>	26 Lanersbach, Grünwald	<i>Vom Bewahren und Verändern</i>	34 Vorderlanersbach, Gemais	<i>Leben in der Holzzeit</i>
03 Hintertux, Hohenhaus	<i>Ein Hofportrait</i>	11 Juns, Schafflerbrücke	<i>Tragen und Ziehen: Weiberleut</i>	19 Juns, Nock	<i>Wanderparadies? Arbeitswelt!</i>	27 Lanersbach, Höhenweg	<i>Zusammenwachsen</i>	35 Vorderlanersbach, Schöneben	<i>Sunnseite-Schattseite</i>
04 Hintertux, Hohenhaus	<i>Vom Bauernbad zum Gletscherlift</i>	12 Juns, Schafflerbrücke	<i>Tragen und Ziehen: Manderleut</i>	20 Junsalm, Niederleger	<i>Auf der Alm da gibt's ...</i>	28 Vorderlanersbach, Dorfplatz	<i>Schau dich um</i>	36 Vorderlanersbach, Schöneben	<i>Daheim sein: Innendrin</i>
05 Hintertux, Weitental	<i>Am Bergmahd 1</i>	13 Juns, Zarge	<i>Der Fortschritt hält Einzug</i>	21 Junsalm, Stoankaser	<i>Sommerfrische für das Vieh</i>	29 Vorderlanersbach, Michalm	<i>Marktlücke entdeckt!</i>	37 Finkenberg, Astegg (nicht markiert)	<i>Hoch, höher, am höchsten ...</i>
06 Hintertux, Weitental	<i>Am Bergmahd 2</i>	14 Juns, altes Greut	<i>Futterwirtschaft</i>	22 Juns, Waldruh	<i>So ein Mist!</i>	30 Vorderlanersbach, Zette	<i>Gelebte Nachhaltigkeit</i>	38 Finkenberg, Dorfplatz	<i>Sonntag, Feiertag</i>
07 Madseit, Nösslau	<i>Von Haus und Hof</i>	15 Juns, Löber	<i>Bevölkerungsentwicklung</i>	23 Juns, Flohzirkus	<i>Flachsarbeit, Gemeinschaftsarbeit</i>	31 Vorderlanersbach, Gemais	<i>Zwischen Wald und Wiese</i>	39 Finkenberg, Dorfplatz	<i>Einkehr halten</i>
08 Madseit, Kernhof	<i>Ein Haus aus Stein ...</i>	16 Juns, Löber	<i>Menschenbilder: die Löber-Familie</i>	24 Juns, Brandegg	<i>Ein Dorf wächst ...</i>	32 Vorderlanersb., Geiselhöfe	<i>Feuer am Dach!</i>	40 Finkenberg, Dorfplatz	<i>Wege ins Tux</i>